

Sagenweg hat sich als Ausflugsziel im Freiamt etabliert

Waltenschwil Ende August 2010 wurde der Freiamter Sagenweg zwischen Tierpark und Erdmannlistein eröffnet. Der Rückblick auf das erste ganze Betriebsjahr fällt durchwegs positiv aus. Erfreulich: Beschädigungen sind kaum ein Thema.

«Mit grosser Genugtuung kann festgestellt werden, dass der Freiamter Sagenweg über das ganze Jahr stets sehr viele Besucher verzeichnen kann», schreibt Fredy Zobrist vom Verein Erlebnis Freiamt. Die finanziellen Aufwendungen im Berichtsjahr liegen mit Ausgaben von 4685 Franken und Einnahmen von 1670 Franken etwas über dem Budget. Die Gründe dafür liegen vor allem bei höheren Ausgaben für die Geburtstagsfeier des Wegs am 28. August 2011 und für die Homepage.

Erfreulich ist für Fredy Zobrist, dass Beschädigungen praktisch kein Thema sind. «Alois Meier kontrolliert den Weg wöchentlich mehrfach und musste nur kleine Schmierereien beim Zwerg von Muri und beim Tanzplatz Zufikon, fehlende Geldstücke und ein abgeschlagenes Horn beim Teufel von der Isenburg sowie Schäden durch herunterfallende Äste und das Hagelwetter melden», hält Zobrist fest. Als Garantearbeit wurden die Tafeln mit dem Situationsplan von der Herstellerfirma ersetzt.

Führungen waren sehr beliebt

Sehr erfolgreich gestaltete sich das erste Jahr bei den Führungen am Sagenweg. 2011 organisierte Erlebnis Freiamt Führungen für 59 Gruppen. «Erfreulich war, dass dabei jede Art von Führungen (für Erwachsene, Kinder, Schüler, mit Künstlern, Musik



Auch für Kinder ist der Freiamter Sagenweg im Wald bei Waltenschwil attraktiv.

ZVG/ARCHIV

und Fackeln) vertreten war», schreibt Zobrist. Höhepunkt bei den Führungen war der Kulturtag der Primarschule Widen vom 7. April, bei dem 236 Schülerinnen und Schüler in den Genuss von Erzählungen bei einzelnen Skulpturen kamen und die beiden Künstler und Initianten des Weges, Alex Schaufelbühl und Rafael Häfliger, eine Steinwerkstatt betrieben. Zu den 59 Gruppen-Führungen kamen drei öffentliche Führungen. 16. Januar: Sagenweg im Winter mit 60 Teilnehmern, 28. August: Geburtstag des Sagenwegs mit etwa 150 Teilnehmern und Festrede von Nationalrätin Pascale Bruderer, 16. Oktober: Lebensraum Eiche mit Förster Jansen

als Experiment zusammen mit einer Führung, 30 Teilnehmer. Die für den 30. April vorgesehene Führung «Walpurgisnacht am Sagenweg» musste wegen akuter Waldbrandgefahr abgesagt werden.

Sagenweg-App in Planung

Dass Erlebnis Freiamt auf ein dert erfolgreiches erstes Betriebsjahr zurückblicken kann, liegt laut Zobrist «nicht zuletzt am guten Marketing». Neben persönlicher Werbung von Besuchern sei die Website www.freiaemtersagenweg.ch das beste Werbemittel. Bei Social-Media-Plattformen wie Facebook und Twitter sowie einer App für Smartphones

sieht der Verein Chancen, die Generation junger Eltern zu erreichen. Zobrist hält zu diesem Thema allerdings fest: «Das richtige Konzept ist leider noch nicht gefunden.»

Dafür war der Sagenweg umso präsenter bei den Druckmedien. In den Regionalzeitungen, dem Schulblatt, dem Magazin 1A Aargau und der Zeitschrift Kunst + Stein erschienen Vorschauen und Berichte über die öffentlichen Führungen sowie über Besuche der wichtigsten Gruppen. «Gute Werbung für den Sagenweg war die Aufnahme in die Broschüren Familiär von Aargau Tourismus und Freizeittipps der SBB», hält Zobrist fest. Am 22. und 23. Oktober

Ausbildungs-Führung für die Kulturvermittler

Nach dem erfolgreichen Start hat das Betreuerteam des Sagenwegs von Erlebnis Freiamt mit Katharina Stäger, Irene Briner, Rosmarie Groux, Alex Schaufelbühl, Rafael Häfliger, Alois Meier und Fredy Zobrist an drei Sitzungen die Aktivitäten für das Berichtsjahr organisiert. Die Hauptthemen waren dabei die Durchführung der **öffentlichen Führungen**, der **Werbung für den Weg** und die Führungen sowie die **Vorbereitung des Jahres 2012**. Das Betreuerteam startete im Berichtsjahr mit einem **Informationsabend für die Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler** im Waldhaus Waltenschwil. Dabei wurden die Erzählerinnen und Erzähler von Irene Briner ausführlich auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Dann fassten alle eine Fackel und gemeinsam testeten sie diese Führung. (AZ)

waren Vertreter von Erlebnis Freiamt mit einem Infostand und Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler am historischen Handwerk des Altstadtmarktes von Bremgarten vertreten. Beim Projekttag der Fachhochschule Aarau vom 29. Oktober wurde der Sagenweg zusammen mit der Künstlerin Silja Coutiscos einem kleinen, aber sehr interessierten Publikum präsentiert.

Zur Abgabe an die Teilnehmer von Führungen auf dem Freiamter Sagenweg wurde eine Postkarte gedruckt und erste Arbeiten für einen neuen Prospekt wurden ebenfalls in Angriff genommen. Dieser soll zu Beginn der neuen Saison vorliegen. (AZ)